

8. Oktober 2007

### **LH Pröll: Radfahren hält fit und leistet Beitrag zum Klimaschutz Land unterstützt die landesweite Aktion „Alltagsradln“**

Radfahren zählt zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Niederösterreicher. Darüber hinaus sorgt der Radtourismus für wichtige wirtschaftliche Impulse im Land, wie Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“ betonte. Für den Landeshauptmann bieten die abwechslungsreichen Radwege und vielen Sehenswürdigkeiten ideale Voraussetzungen für Radfahrer. Familien und Erholungssuchende kommen in Niederösterreich ebenso auf ihre Rechnung wie sportliche Radfahrer.

Die Ärztin und Geschäftsführerin des Dungal Zentrums in Gars am Kamp, Andrea Dungal-Zauner, unterstrich vor allem den gesundheitlichen Aspekt des Radfahrens. „Radfahren ist gut für das Herz/Kreislaufsystem, vor allem auch für ältere Personen. Dazu wird der Gleichgewichtssinn trainiert.“

Wer radelt, hält sich fit und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz. Das ist auch das Ziel der landesweiten Aktion „Alltagsradln“. „Wir wollen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit dieser Aktion motivieren, kurze Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen“, so Pröll. Untersuchungen zeigen, dass die Hälfte aller Autofahrten in Niederösterreich kürzer als 5 Kilometer und ein Viertel aller Autofahrten kürzer als 2,5 Kilometer sind. „Außerdem unterstützen wir die Gemeinden beim Aufbau eines fahrradfreundlichen Umfeldes, etwa bei der Errichtung von Abstellplätzen und Servicestellen für Fahrräder“, betonte der Landeshauptmann. Ebenso sollen in den nächsten Jahren zahlreiche Ortsdurchfahrten neu gestaltet und das Radfahren im Ortsgebiet somit noch attraktiver und sicherer werden. Pröll: „Unser Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen von derzeit sieben auf 14 Prozent zu erhöhen.“